

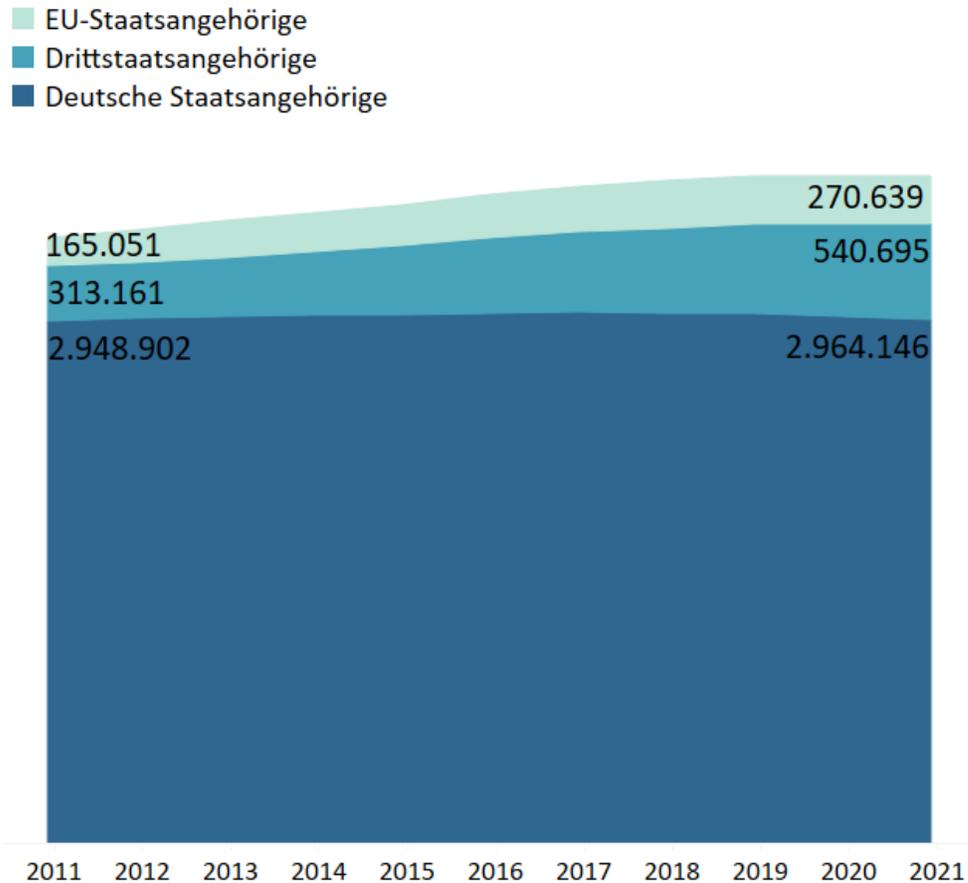
Europäische Zugewanderte in Berlin (2011-2021)

Entwicklung und Verteilung der (EU-)Zuwanderung

Gliederung

- I. Entwicklung der Berliner Bevölkerung aus der EU
- II. Verteilung der EU-Bevölkerung auf Berliner Bezirke
- III. EU-Zugewanderte auf dem Berliner Arbeitsmarkt

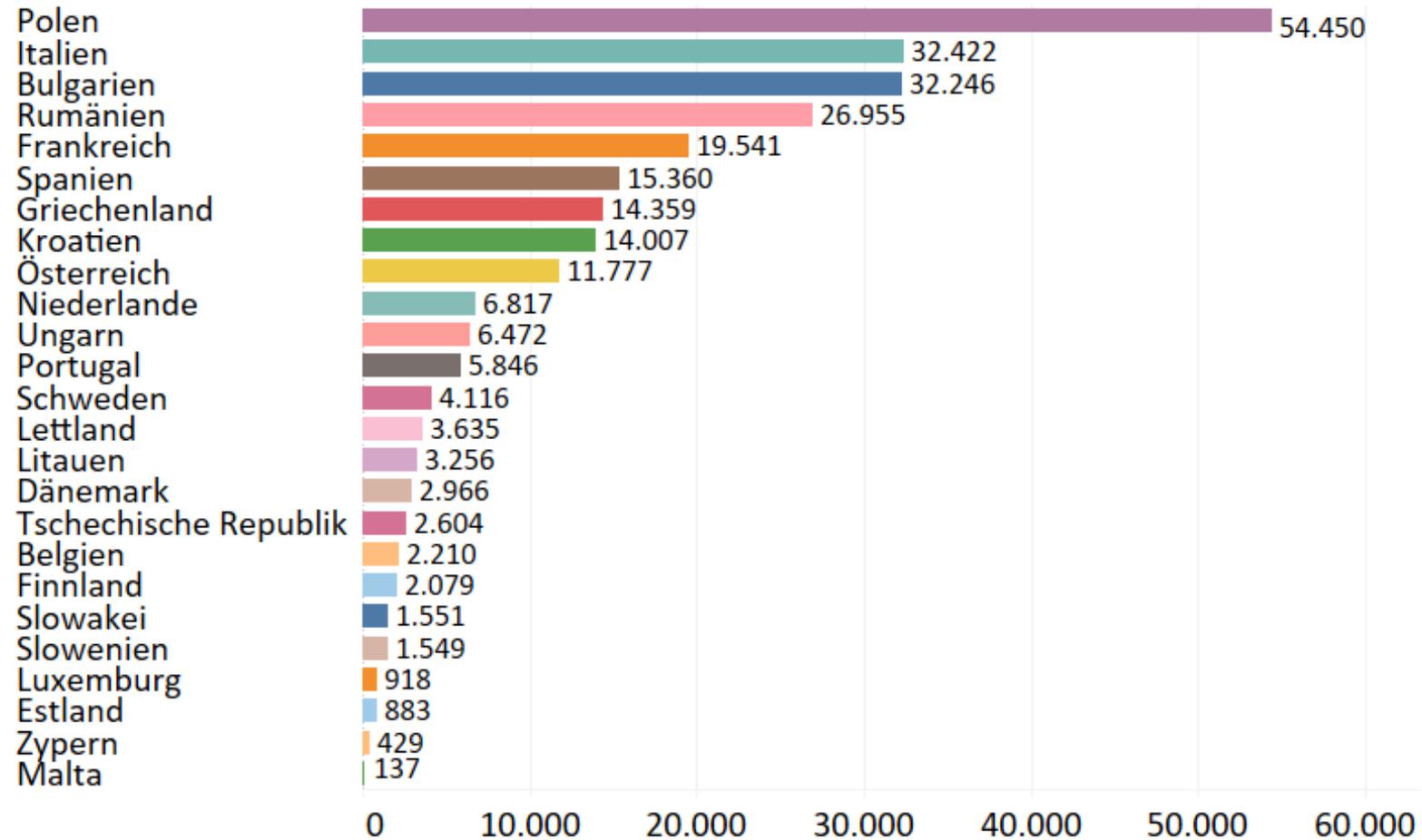
Entwicklung der Berliner Bevölkerung



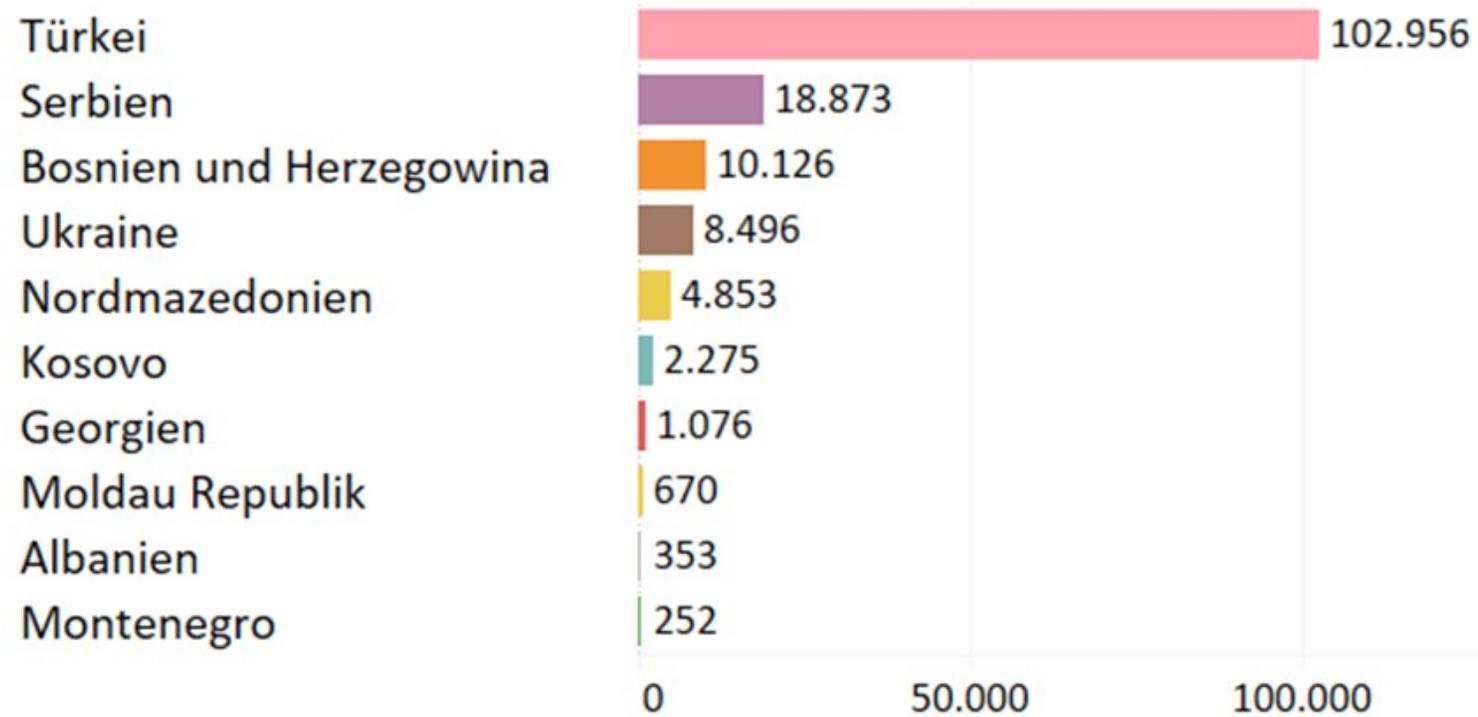
Entwicklung der Berliner Bevölkerung. Einwohner*innen des Berlins von 2011 bis 2021 (Stichtag: 31.2). Eigene Darstellung nach Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 2022 © Minor

- Anhaltender Hauptstadtboom dank Zuwanderung
 - > Berliner Bevölkerung: + 10,2 % seit 2011
 - > EU-Bürger*innen: + 64,0 %
 - > Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit: + 0,5 %
- Veränderung der Struktur der Bevölkerung Berlins
 - > 21,5 % ohne deutsche Staatsangehörigkeit (2011: 14,0 %)
 - > 7,2 % EU-Zugewanderte (2011: 4,8%)

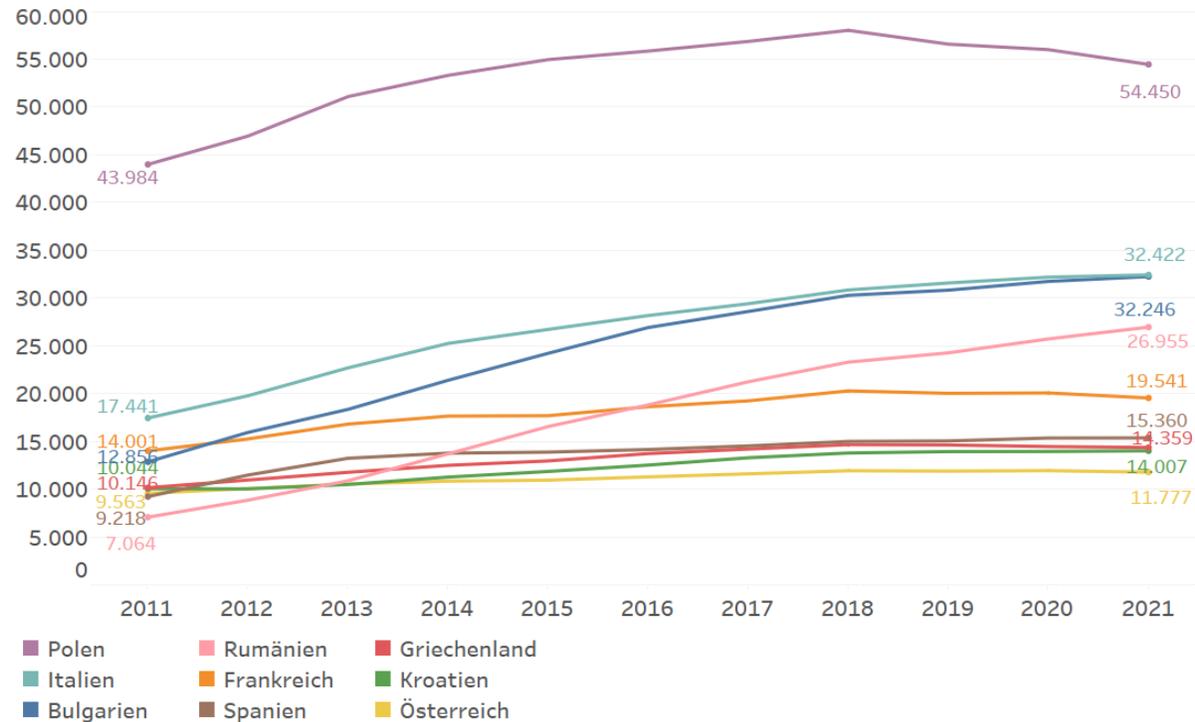
EU-Staatsangehörige in Berlin (Stichtag: 31.12.2021)



Menschen aus Beitrittskandidatenländern (Stichtag: 31.12.2021)

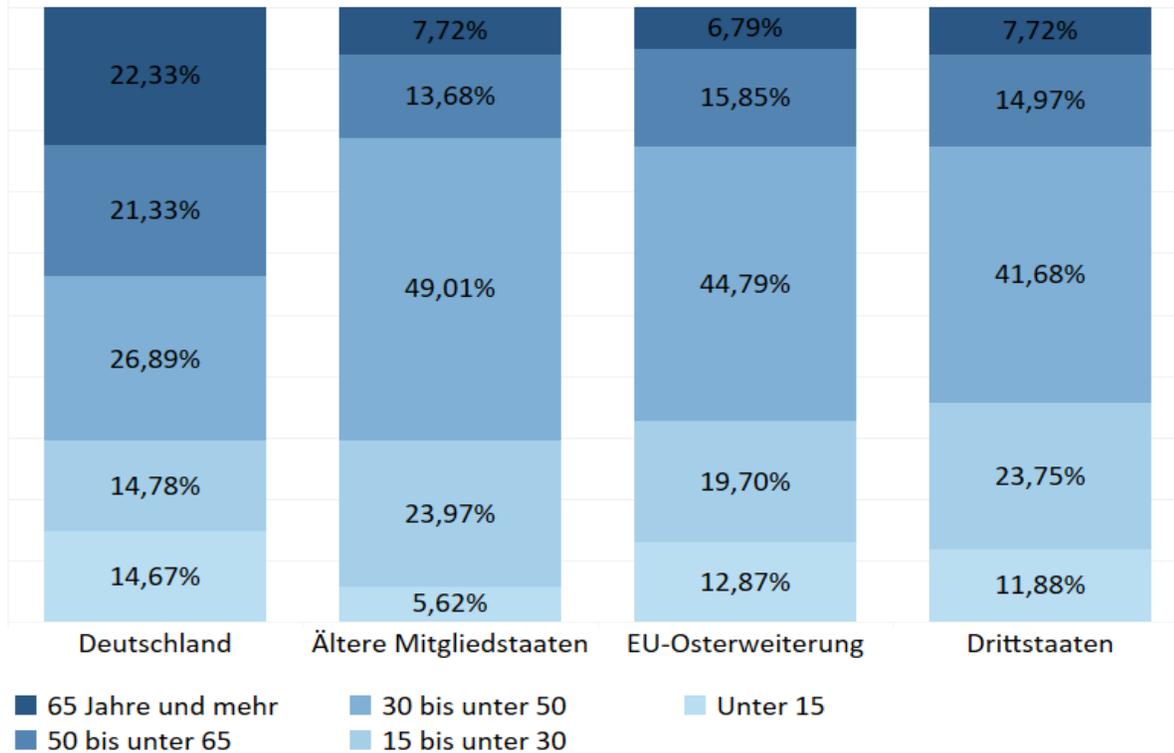


Entwicklung der Bevölkerungsgruppen



- Entwicklung seit 2011 je nach Community unterschiedlich
- Hoher Zuwachs bei Menschen aus Rumänien (+ 204,8 %) und Bulgarien (+ 102,4 %) seit 2011
- Abgedämpftes Wachstum zwischen 2018 und 2021 unter EU-Bürger*innen
 - > Größerer Rückgang unter den Pol*innen: - 3.570 Personen
 - > Leichter Rückgang unter Französ*innen: - 740 Personen

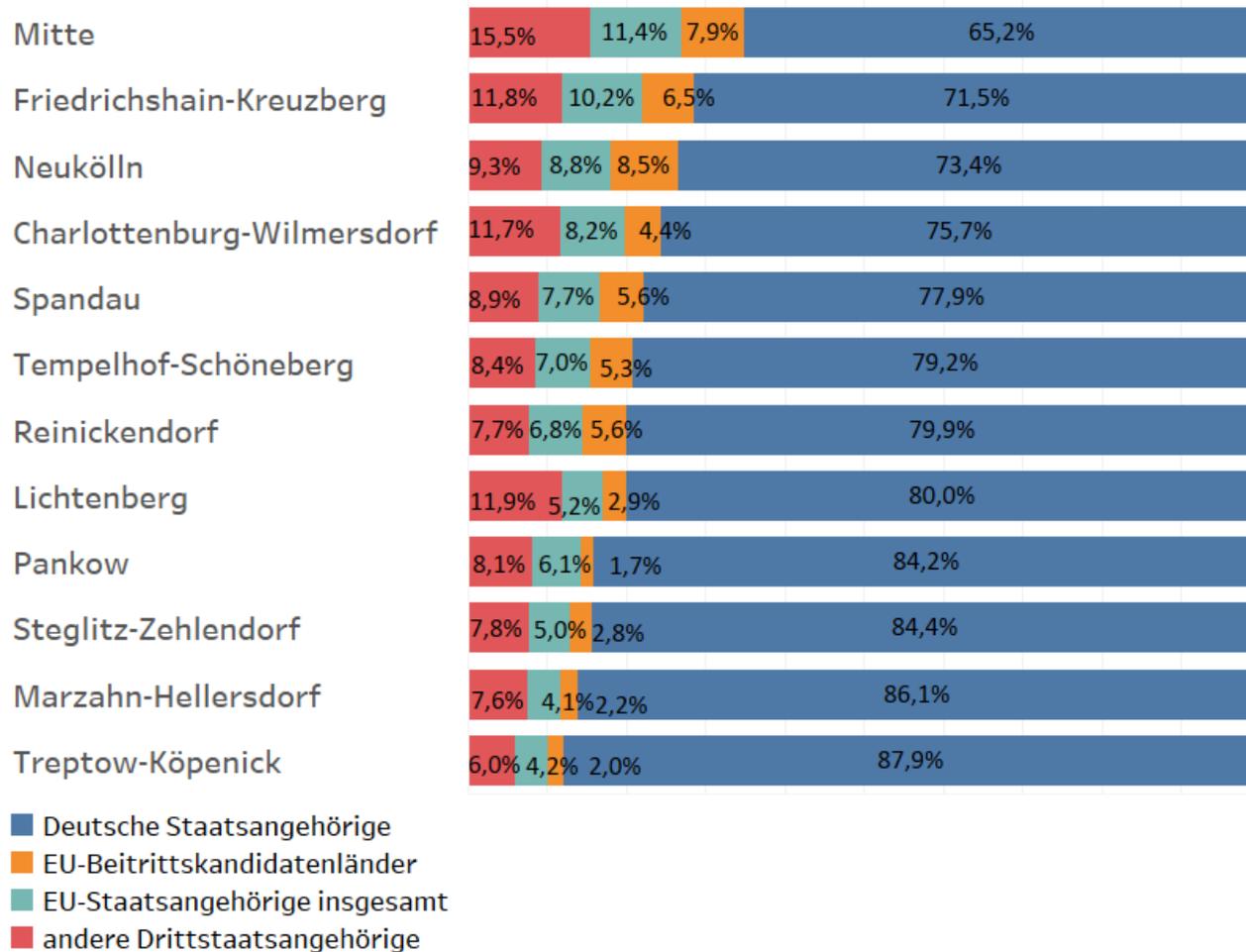
Altersverteilung der Bevölkerung



- Im Schnitt sind Zugewanderte in Berlin häufiger im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre)
 - 63 % der Deutschen
 - 80,3 % Osteuropäer*innen
 - bei Drittstaatsangehörigen 80,4 %
 - 86,7 % der Menschen aus den älteren Mitgliedstaaten

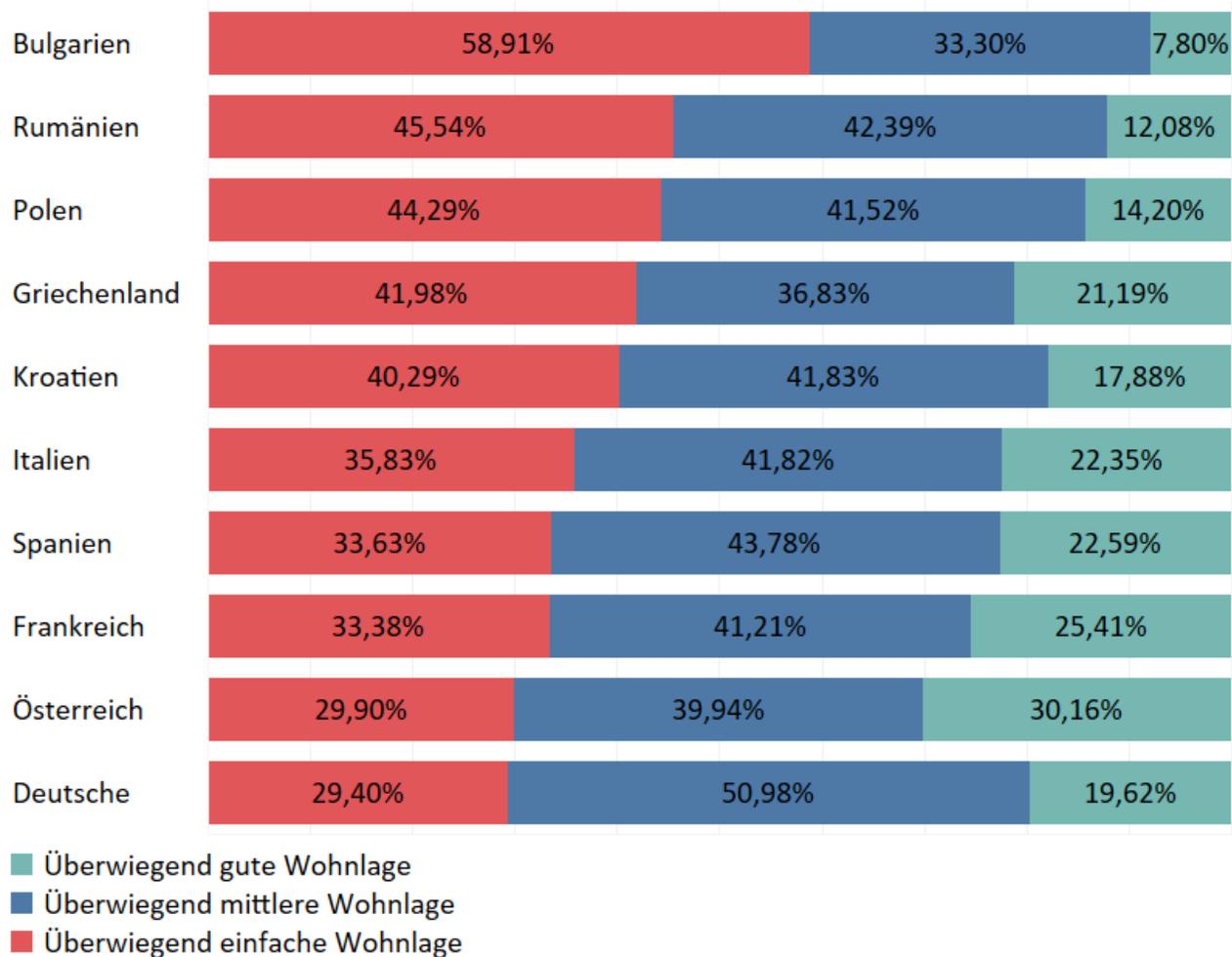
Altersverteilung. Einwohner*innen Berlin nach Staatsangehörigkeit und Alter 2021. n = 2.964.146/123.031/147.608/540.695. Eigene Berechnungen und Darstellung nach Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 2022. © Minor

Verteilung auf Berliner Bezirke



- Ballung im Bezirk „Mitte“
- Top-3 Bezirke, hoher Anteil an Menschen ohne deutschen Pass: **Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln**
- EU-Bürger*innen aus Bulgarien, Rumänien und baltische Ländern sind stärker in den Bezirken wie **Marzahn-Hellersdorf, Treptow-Köpenick, Lichtenberg und Spandau** vertreten;
- Zugewanderte aus älteren Mitgliedstaaten) konzentrieren sich stärker in Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg und Charlottenburg-Wilmersdorf

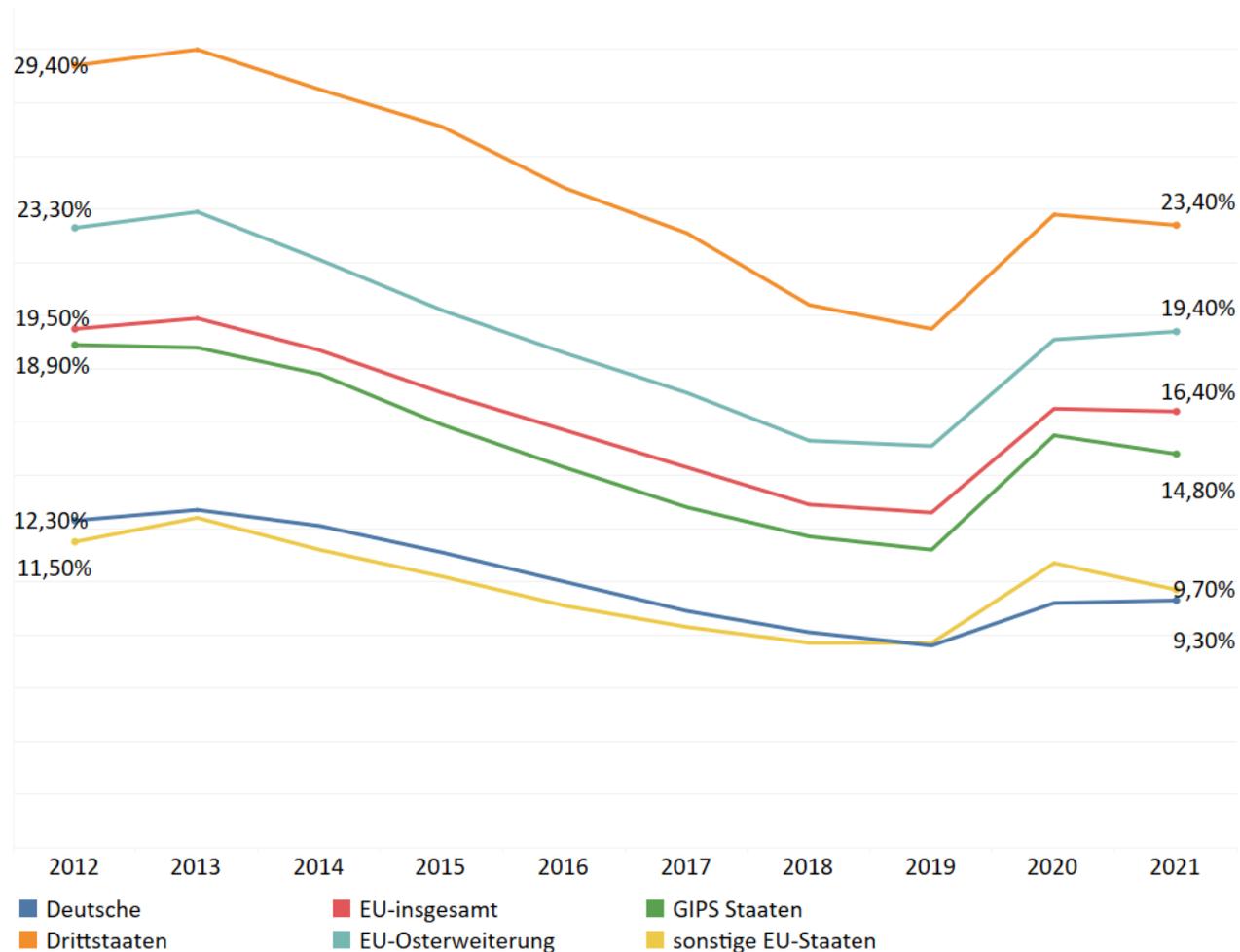
Wohnlage



- Das Statistikamt Berlin-Brandenburg erfasst Daten zur Wohnsituation der Berliner*innen. Die Wohnungen der Einwohner*innen werden dabei in einfache, mittlere und gute Wohnlagen unterteilt.
- Menschen aus den EU-Osterweiterungsstaaten wohnen im Vergleich zu Deutschen oder Menschen aus den älteren Mitgliedstaaten deutlich häufiger in schlechteren Wohnlagen.

EU-Zugewanderte auf dem Berliner Arbeitsmarkt

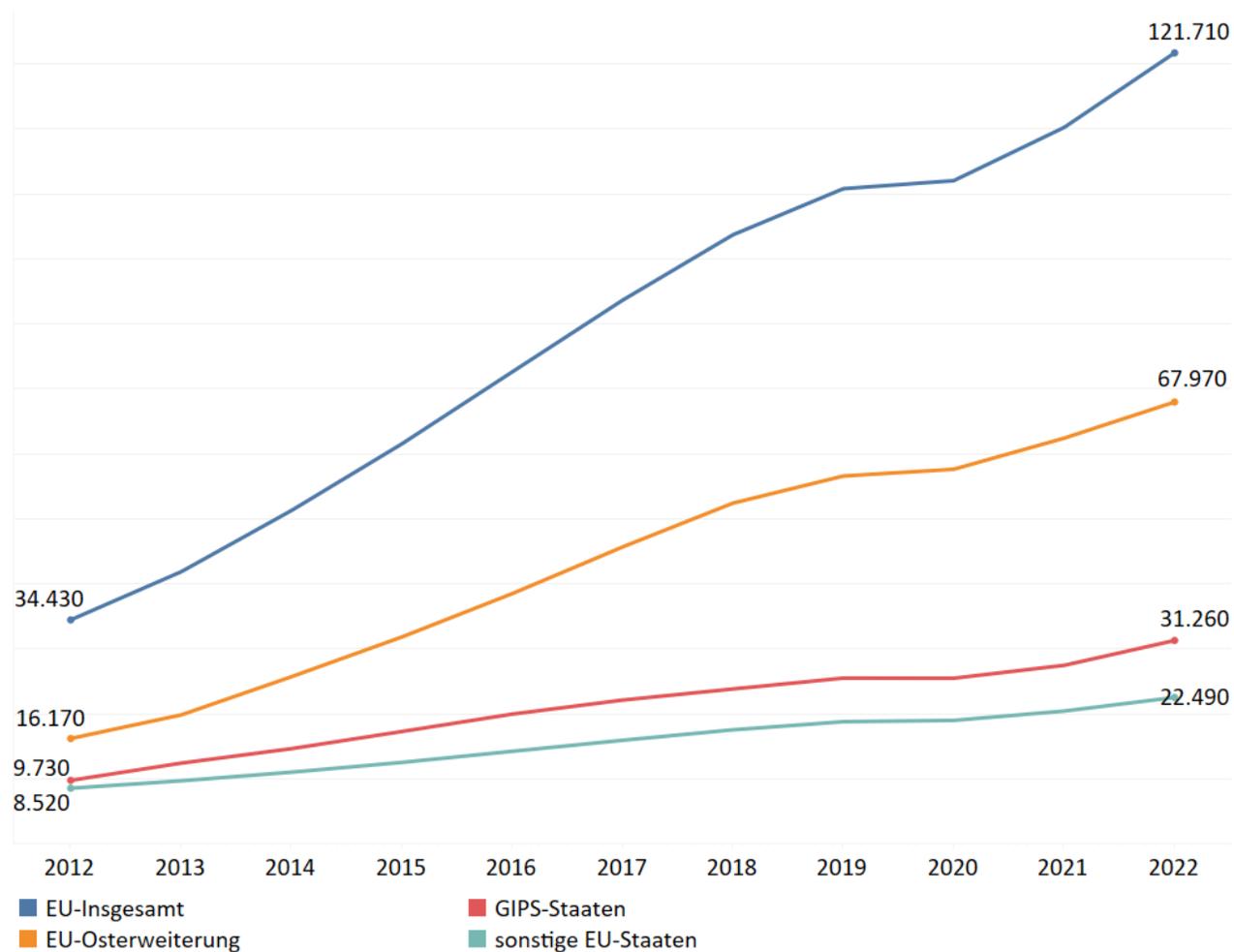
Arbeitslosenquote der Berliner Bevölkerung



- Arbeitslosenquote ist unter Drittstaatsangehörigen und Personen aus der EU-Osterweiterung am höchsten
- Rückgang der Arbeitslosenquoten unter allen Gruppen zwischen 2013 und 2019
- Ab 2019 deutlicher Anstieg der Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenquote. Arbeitslosenquote der Einwohner*innen Berlin nach Staatsangehörigkeit. Eigene Darstellung nach [Bundesagentur für Arbeit 2023](#) © Minor

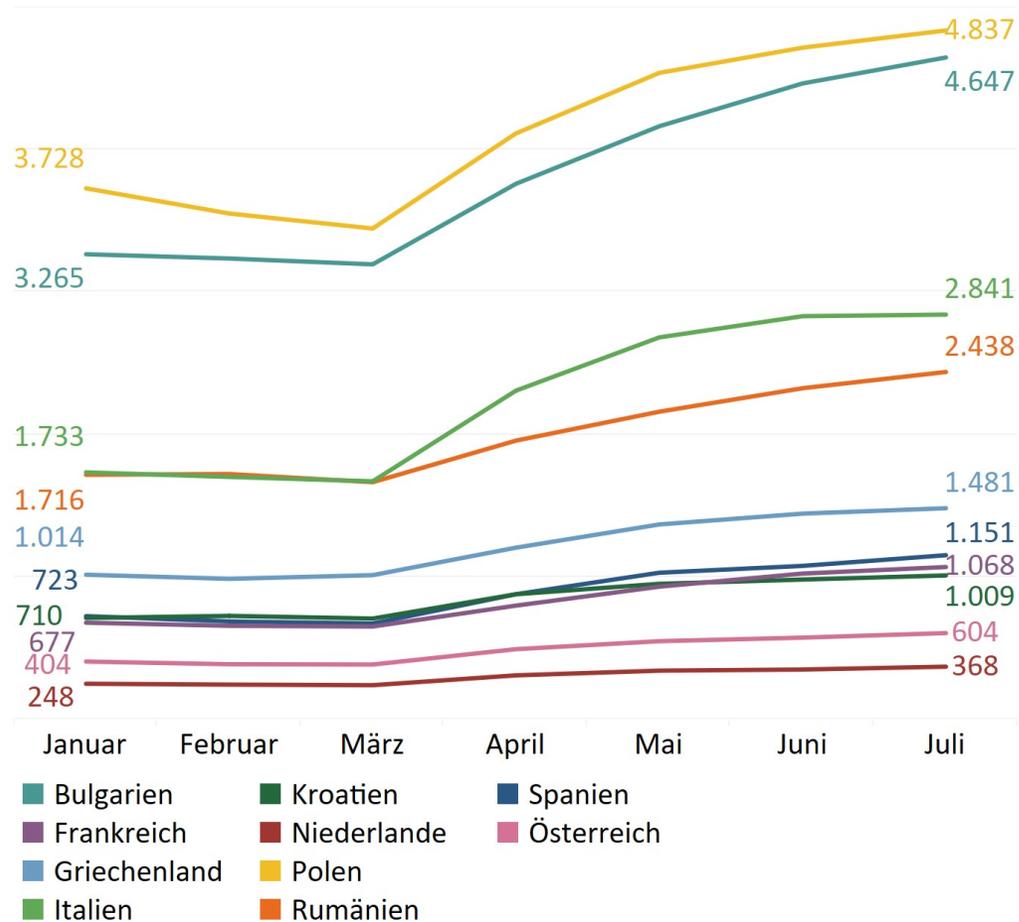
Beschäftigungszahlen der EU-Bevölkerung in Berlin



- Starker Anstieg der Beschäftigten (sv. -pfl.) unter allen EU-Bevölkerungsgruppen zwischen 2012 und 2019
- Ab 2020 steigt die Zahl der Beschäftigten weiter an

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte EU-Staatsangehörige in Berlin. (2021 bis 2022).
Eigene Darstellung nach [Bundesagentur für Arbeit 2023](#) © Minor

Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Ausbruch der Coronakrise



- Die pandemiebedingte Krise hat sich auf die Arbeitssituation von zugewanderten Unionsbürger*innen besonders negativ ausgewirkt
- sehr starker Anstieg bei Menschen aus Italien (+63,9%), Spanien (+59,2%) und Frankreich (+57,8%)
- Unterschied zwischen Entwicklungen der Italiener*innen und Rumän*innen vermutlich auf Arbeitsbranche zurückzuführen: Italiener*innen besonders häufig in der Gastronomie tätig

Arbeitslosenzahlen. Arbeitslosenzahlen EU-Bevölkerung in Berlin nach Staatsangehörigkeit (Januar 2020 bis Juli 2020). Eigene Darstellung nach [Bundesagentur für Arbeit 2023](#) © Minor

Entlohnung (Deutschland)

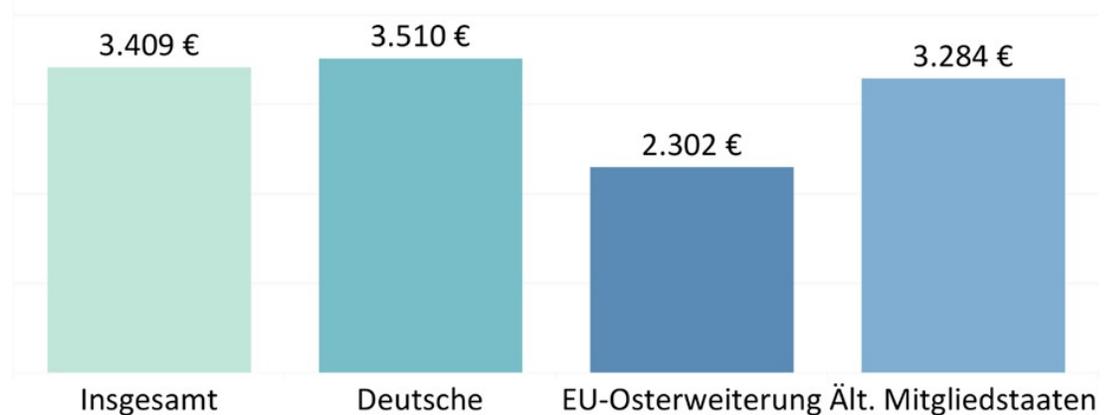


Abbildung: Entlohnung. Durchschnittlicher Bruttomonatslohn der Vollzeitbeschäftigten in Deutschland nach Ländergruppen. Stichtag: 31.12.2019. Eigene Darstellung nach Bundesagentur für Arbeit 2019. © Minor

- Die Personen aus den EU-Osterweiterungsstaaten verdienen 1.107 € (32,5 %) weniger als der Durchschnitt der deutschen Beschäftigten.
- Die Löhne von Arbeitnehmer*innen aus älteren Mitgliedstaaten sind ebenfalls unterdurchschnittlich, jedoch ist der Abstand deutlich kleiner (125 € bzw. 3,7 %).
- Am niedrigsten sind die Löhne bei Beschäftigten aus Bulgarien (2.050 €) und Rumänien (2.109 €).
- Bei den Beschäftigten aus den skandinavischen Ländern sowie aus Frankreich, Österreich, Zypern, Luxemburg, den Niederlanden und Irland liegen die Löhne hingegen bei über 4.000 € pro Monat.

Einwanderung und ihre Motive I

- i. d. R. multikausal
- besonders häufig arbeitsbezogene Motive und familiäre Gründe
 - geschlechterbezogene Unterschiede
- weitere häufige Motive (Fischer-Souan 2019, Minor-Befragungen):
 - Möglichkeiten der professionellen Selbstentfaltung > v.a. bei Hochqualifizierten
 - Suche nach einem offenen, toleranten Lebensumfeld
 - Unzufriedenheit mit den gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen in den Herkunftsländern

Einwanderung und ihre Motive II



Abbildung 3: Migrationsmotive von EU-Zugewanderten in Berlin (2019). Skala von 1 (stimme gar nicht zu) bis 6 (stimme vollkommen zu). n = 2.276/2.221/2.245/2.243/ 2.242/2.222/2.219/2.286/2.197. Daten nach Geschlecht gewichtet © Minor

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

Kontakt

Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung

www.minor-kontor.de

Projekt „European Labour Lab Berlin“

<https://minor-kontor.de/european-labour-lab-berlin/>

Interaktive Grafiken zu der Analyse

<https://minor-kontor.de/europaeische-zugewanderte-in-berlin-2011-2021/>

Anne von Oswald

a.oswald@minor-kontor.de